



Berlin, 30 März 2021

Ergebnisse der 1. Förderrunde 2021

Das Kuratorium des Musikfonds hat vom 14. bis 16. März 2021 über die zur Antragsfrist am 31. Januar 2021 eingereichten Projektanträge beraten. Aus insgesamt 613 vorliegenden Anträgen haben die Kurator*innen 100 Projekte für eine Förderung ausgewählt. Die für diese Förderrunde regulär zur Verfügung stehenden Mittel von knapp 500.000 € konnten dank einer kurzfristigen Aufstockung aus dem Hilfspaket NEUSTART KULTUR der Bundesregierung erhöht werden. Dem Rekord-Antragsvolumen in Höhe von ca. 11 Mio. € steht dadurch in dieser Förderrunde ein Fördervolumen von gut 1,7 Mio. € gegenüber. Dazu Dr. Ralf Weigand, der Vorsitzende des Kuratoriums:



Die freie Musikszene in Deutschland ist nach über einem Jahr Pandemie zwar tief in der Krise, aber nichtsdestotrotz voller Schaffensdrang und kreativem Potential - das beweisen mehr als 600 Anträge mit einem Volumen von knapp 11 Mio. € in der ersten Förderrunde des Musikfonds in 2021. Gleichzeitig spiegelt diese hohe Antragszahl natürlich auch die Corona-bedingten Nöte und Sorgen wider, die sich für die Musikschaaffenden im vergangenen Jahr verstärkt und zugespitzt haben: Kaum oder nur unsichere Auftrittsmöglichkeiten, harte Einkommenseinbußen, künstlerische und persönliche Isolation, bedrückende Existenzängste.

Das Kuratorium des Musikfonds war also gleichermaßen tief besorgt über die Not, die aus der hohen Antragszahl spricht, wie auch verhalten erfreut über die Vielzahl, Vielfalt und erneut beeindruckende künstlerische Qualität der Anträge.

*Überaus willkommen war in dieser Situation die Aufstockung der Fördermittel für diese erste Förderrunde um eine Million Euro - Frau Prof. Monika Grütters, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sei dafür an dieser Stelle herzlich gedankt! So konnten im Ergebnis 100 großartige Projekte gefördert und eine zweistellige Förderquote gehalten werden. Die Förderquote liegt damit bei ca. 16 Prozent, ein Absinken auf fatale einstellige Werte konnte durch NEUSTART KULTUR verhindert werden. Im Namen aller Musiker*innen und Urheber*innen der freien Szene bekräftigen und erneuern wir an dieser Stelle unseren dringenden Appell an die Politik, die Förderung dieses für die gesamte Musikkultur als Nährboden und Experimentierfeld so wichtigen Segments auf angemessenem Niveau zu verstetigen.*

Die Liste der geförderten Projekte finden Sie [hier](#).

GEFÖRDERT VON



VORSTAND

Prof. Martin Maria Krüger / Dr. Julia Cloot / Felix Falk

MITGLIEDSVERBÄNDE

Deutsche Gesellschaft für Elektroakustische Musik / Deutscher Komponistenverband / Deutscher Musikrat / Deutscher Tonkünstlerverband / Gesellschaft für Neue Musik / Initiative Musik / Deutsche Jazzunion

GESCHÄFTSFÜHRER

Gregor Hotz

GESCHÄFTSSTELLE

MUSIKFONDS e.V. / Bornemannstr. 16 / 13357 Berlin / +49 (0)30 398 380 33 / info@musikfonds.de / www.musikfonds.de

Stipendienprogramm für Ensembles und Bands

Der Musikfonds legt in Kürze ein einmaliges Stipendienprogramm für Ensembles und Bands auf. Die Stipendien sollen Ensembles und Bands der aktuellen Musikszene ermöglichen, Ideen für Musik in der Zeit während und nach der durch die Pandemie bedingten Einschränkungen zu entwickeln. Einzelheiten dazu werden voraussichtlich Anfang April bekannt gegeben. Abonnieren Sie unseren Newsletter oder besuchen Sie regelmäßig unsere Webseite um über die Ausschreibungsbedingungen sowie die Einreichungsfristen informiert zu bleiben.

Projektförderung

Anträge für die zweite Förderrunde 2021 mit Antragsfrist zum 31.05.2021 können aufgrund einer Umstellung der Antragssoftware voraussichtlich erst ab 1. Mai 2021 online angelegt und eingereicht werden. Informationen zur Antragstellung und den nötigen Unterlagen finden Sie [hier](#).

Antragsteller*innen, die vor dem 1. Mai eine Förderung bis zu 2.000 Euro beantragen wollen, können sich [hier](#) über die nächsten Schritte informieren.

Weiterführende Informationen zur Antragstellung sowie zu den telefonischen Beratungszeiten der Geschäftsstelle finden Sie auf der Webseite des [Musikfonds](#).